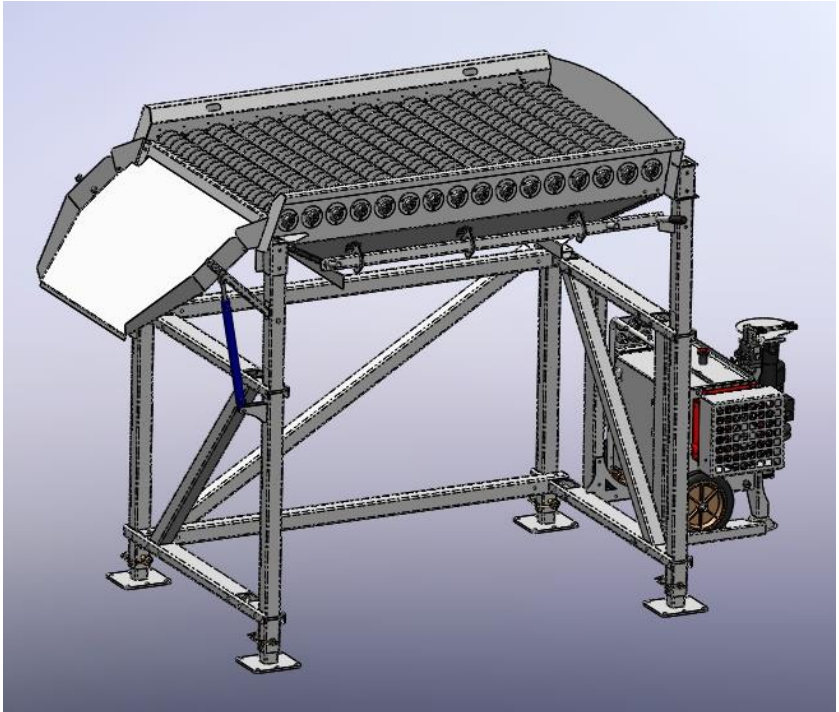


Späne-Aussortierer



Original Betriebsanleitung Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

Typ	Artikelnummer
Späne-Aussortierer	H000BRAS
Späne-Aussortierer E	H000BRAE
Beide Versionen sind mit einer mechanischen oder einer hydraulischen Auswurfklappe erhältlich.	

Version dieser Betriebsanleitung:

Späne-Aussortierer 2.0

Erstellungsdatum:

2016-10

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Symbole- und Hinweiserklärung	6
2.2	Piktogramme und deren Bedeutung	7
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.5	Anforderungen an den Bediener	9
2.6	Veränderung an der Maschine	10
3	Beschreibung der Maschine	11
3.1	Funktionsweise	11
3.2	Übersicht	12
3.3	Teile-Erklärung	14
3.4	Technische Daten	14
4	Transport der Maschine	15
4.1	Sicherheitshinweise beim Transport	15
4.2	Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen	15
4.3	Abstellen	15
5	Aufstellen der Maschine	16
5.1	Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine	16
5.2	Pflichten vor Arbeitsbeginn	17
5.3	Elektrische Zuleitung (Späne-Aussortierer E-Version)	17
5.4	Drehrichtung des Motors kontrollieren (Späne-Aussortierer E-Version)	18
5.5	Hydraulische Zuleitung	18

- 6 Bedienung 19
 - 6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung..... 19
 - 6.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung 21
 - 6.3 Einschalten der Maschine im E-Betrieb (Späne Aussortierer-E)..... 22
 - 6.4 Einschalten der Maschine im Hydraulik-Betrieb (Späne Aussortierer)..... 22
 - 6.5 Funktionen am Steuergerät 22
 - 6.6 Tägliche Kontrolle 23
- 7 Außerbetriebnahme..... 24
 - 7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme 24
 - 7.2 Abstellen des Späne-Aussortierers (E- Version) 25
 - 7.3 Abstellen des Späne-Aussortierers 25
- 8 Instandhaltung 26
 - 8.1 Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung..... 26
 - 8.2 Wichtige Hinweise bei der Instandhaltung..... 28
 - 8.3 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen..... 29
 - 8.4 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen..... 29
 - 8.5 Pflichten vor Arbeitsende 30
- 9 Wartung 31
 - 9.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung..... 31
 - 9.2 Reinigung 32
 - 9.3 Hydrauliköl wechseln..... 33
 - 9.4 Ölfilter wechseln 34
 - 9.5 Wechseln der Hydraulikschläuche..... 34
 - 9.6 Wartungsschema 34

10 Hilfe bei Störungen 35
 10.1 Sicherheitshinweise bei Störungen..... 35
11 Garantie und Gewährleistung..... 36
12 Verhalten bei Unfällen 37
13 Notizen 38

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2015

Karl Binderberger
Geschäftsführer

Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach



2 Sicherheitshinweise


2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

 GEFAHR	
	<p><i>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>




 WARNUNG	
	<p><i>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

 VORSICHT	
	<p><i>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.</i></p>

HINWEIS	
	<p><i>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</i></p>

2.2 Piktogramme und deren Bedeutung

 	<p>Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen!</p> <p>Während des Betriebs sind Ohrenschützer und eine Schutzbrille zu tragen!</p> <p>Während des Betriebs sind Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe) zu tragen!</p> <p>Während des Betriebs sind Handschuhe zu tragen</p> <p>Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden</p> <p>Warnung vor heißen Medien</p> <p>Achtung vor rotierenden Teilen</p> <p>Warnung vor dem Einziehen</p> <p>Warnung vor Quetschgefahr</p>
	<p>Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten und gegen wieder einschalten sichern</p> <p>Maschine darf nur von einer Person gewartet werden</p> <p>Die Maschine vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen</p>

	Verletzungsgefahr durch Stolpern
	Verletzungsgefahr durch Ausrutschen
 <p>Schmierstelle lubrication point</p>	Schmierstellen

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Reinigungsanlage ist ausschließlich zum Aussortieren von Spänen und Splitter- bzw. Faserholz ausgeführt.

Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden. Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführt, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

2.6 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

3 Beschreibung der Maschine

3.1 Funktionsweise

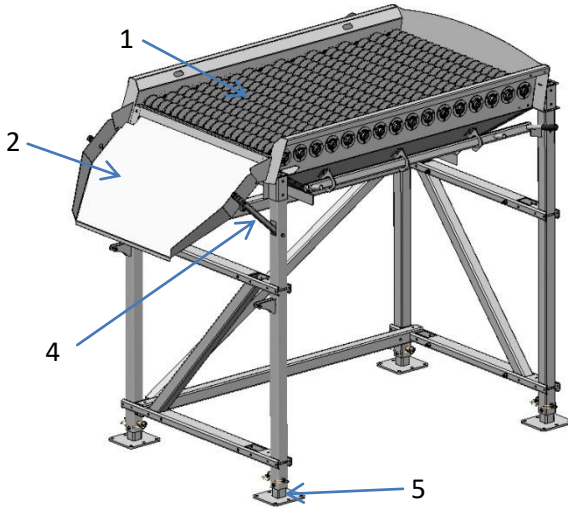
Der Späne-Aussortierer wird hydraulisch angetrieben. Der Antrieb des Hydraulikkreislaufs kann direkt hydraulisch (Bsp.: Schlepperhydraulik) oder durch ein elektrisch angetriebenes Hydraulikaggregat erfolgen.

Durch Rotation der Sternwalzen werden die Holzstücke Richtung Auswurfgosse gefördert. Während des Fördervorganges können zu kleine Holzstücke und Spanholz durch die Walzen durchfallen und gesondert gesammelt werden.

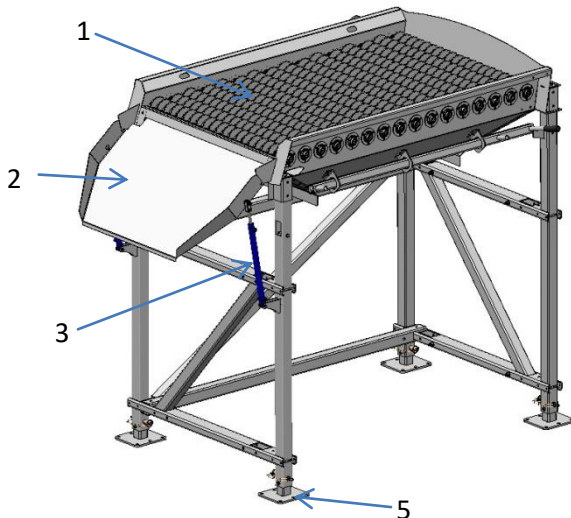
Der Späne-Aussortierer darf nur von Personen benutzt, gewartet oder instandgehalten werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die Anforderungen an den Bediener bzw. die Wartungs- und Instandhaltungsperson(en) sind in den jeweiligen Kapiteln angeführt.

3.2 Übersicht

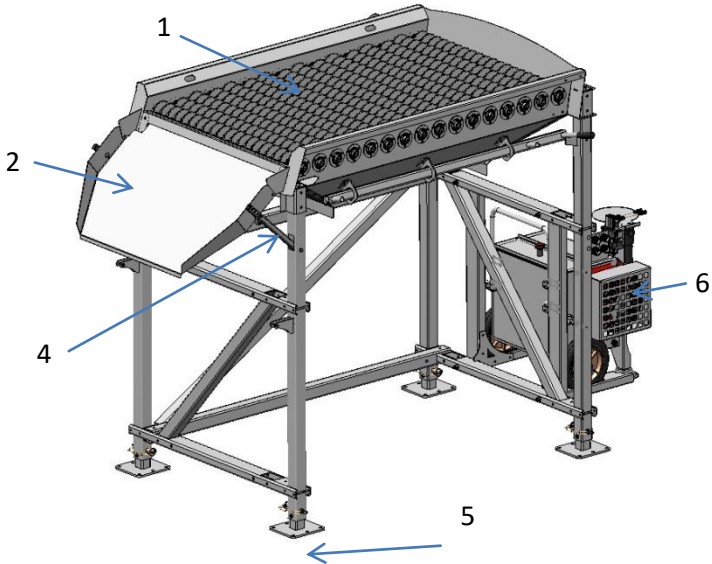
Späne-Aussortierer: Rutschblech mechanisch:



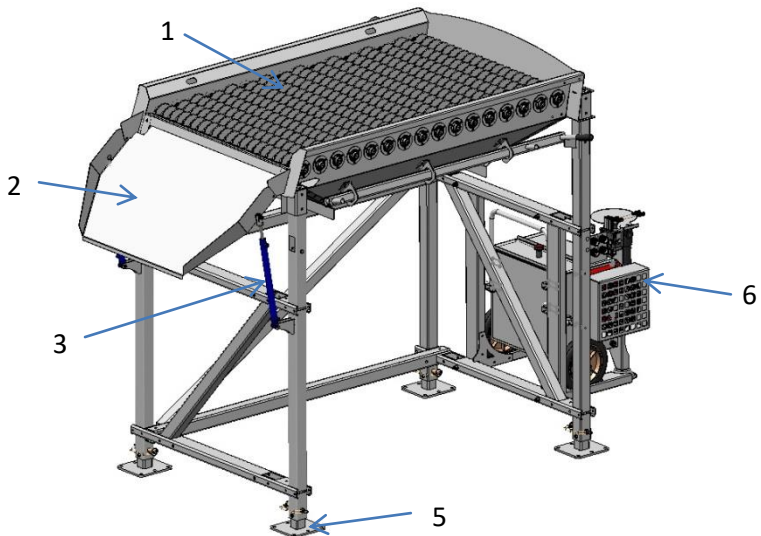
Späne-Aussortierer: Rutschblech hydraulisch:



Späne-Aussortierer E: Rutschblech mechanisch



Späne-Aussortierer E: Rutschblech hydraulisch



3.3 Teile-Erklärung



Nummer	Beschreibung
1	Sternwalzen
2	Rutschblech
3	Schieberzylinder
4	Rutschblechhalter
5	Teleskopfüße
6	Hydraulikaggregat

3.4 Technische Daten

	Späne Aussortierer	Späne Aussortierer E
Gewicht [kg]	714	845
Arbeitshöhe [mm]	2000 - 3000	
Betriebsdruck [bar]	180	
Anschlussleistung [V]/[A]		400/6
E-Motor Leistung [kW]		5,5
E-Motor Drehzahl [U/min]		1450
optimale. Ölmenge [l/min]	26	
Inhalt Hydrauliktank [l]		65
Abmaße L x B x H [m]	2,615x1,62x2,13	3,33x1,62x2,13

4 Transport der Maschine

4.1 Sicherheitshinweise beim Transport

 WARNUNG	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Transport!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Durch Schräglagen beim Transport können Schmiermittel, ausgelaufen sein, bei direktem Kontakt mit der Haut besteht Verätzungsgefahr!• Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden!

4.2 Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen

Diese Maschine wurde für den stationären Betrieb konstruiert und sollte nur transportiert werden wenn das unbedingt erforderlich ist.

Sollte der Späne-Aussortierer zu transportieren zu sein führen sie zunächst alle Schritte vom Kapitel Außerbetriebnahme durch.



Verladen Sie den Späne-Aussortierer auf einen für den Transport geeigneten Anhänger und sichern Sie die Ladung angemessen.

4.3 Abstellen


- Die Maschine sollte gereinigt werden, und Lackschäden punktuell ausgebessert werden bevor das Gerät abgestellt wird.
- Alle Schmierpunkte sind zu schmieren.
- Bringen Sie eine dünne Schmiermittelschicht auf Stellen auf, die nicht punktlackiert oder geschmiert werden können.
- Die Hydraulikkupplungen sind zu reinigen und zu trocknen.
- Senken Sie den Druck in den Zylindern ab oder senken Sie die Zylinder selbst ab.
- Der Abstellplatz sollte kühl und trocken sein.

5 Aufstellen der Maschine

5.1 Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine

 WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Aufstellung der Maschine!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor jedem Aufstellen auf Transportschäden überprüfen!• Maschine auf ebenen und festen Untergrund aufstellen!• Stützfüße der Maschine verwenden!• Sicherstellen dass keine Personen durch die Aufstellung gefährdet werden!• Maschinenverbindungen, Kabel und Schläuche so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen!• Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!• Unter Druck stehende Schläuche nicht an- oder abmontieren!• Es ist darauf zu achten das sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden!

5.2 Pflichten vor Arbeitsbeginn

<h1>HINWEIS</h1>	
	<p><u>Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Montage und Anschluss müssen gemäß Anweisungen erfolgen.• Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn sämtliche Schläuche, Kupplungen, Bolzen und Schraubverbindungen auf festen Sitz.• Bei Außentemperaturen unter 0° Celsius die Maschine ca. 10 Minuten im Leerlauf ohne Material laufen lassen.

5.3 Elektrische Zuleitung (Späne-Aussortierer E-Version)

Die Absicherung und Dimensionierung der elektrischen Zuleitung, ist von einem Elektrofachmann nach Nationaler Norm und abhängig von der Leitungslänge auszuwählen!

Stecken Sie die 5 Polige CEE 400V/32A Zuleitung am Stecker an.

Die Maschine (E-Version) muss an einem Stromnetz betrieben werden, welches mit 30mA Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist.

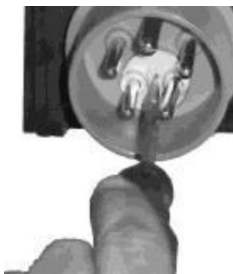
Führen Sie niemals Arbeiten an elektrischen Anlagen durch, wenn Sie nicht über die nötige Fachkompetenz verfügen!

5.4 Drehrichtung des Motors kontrollieren (Späne-Aussortierer E-Version)

Den Motor nur kurz einschalten und die Drehrichtung am Lüfterflügel des Motors kontrollieren. Die richtige Drehrichtung erkennen Sie an dem Aufkleber am Lüfterdeckel des Motors. Sollten die Drehrichtung nicht korrekt sein, stecken Sie die Zuleitung zum Förderband ab.



Im Stecker befindet sich ein Phasenwender, mit dem Sie die Drehrichtung des Motors wechseln können (die Scheibe im Stecker mit einem Schraubendreher hineindrücken und um 180° verdrehen).





5.5 Hydraulische Zuleitung



Verbinden Sie die Schläuche des Späne-Aussortierers mit dem Schlepper, SSP450, SSP520 oder einem Hydraulikaggregat.



6 Bedienung



6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung

 GEFAHR	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!


 WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich nur der Bediener am Bedienpult befindet.• Das sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird! (min. 25 Meter)• Machen Sie sich mit den Bedienelementen der Reinigungsanlage vertraut!• Achten Sie auf sicheren Stand der Maschine!

 VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Stolpern über herumliegende Teile!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Alle Teile die nicht zur Maschine gehören sind aus deren Umfeld zu entfernen.

 VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr durch nachlässigen Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen.

 VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten.• Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Bereich der Maschine aufhalten.

6.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung

<h1>HINWEIS</h1>	
	<ul style="list-style-type: none">• Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.• Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.• Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.• Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgenden Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.• Entfernt sich das Bedienpersonal von der Maschine so dass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

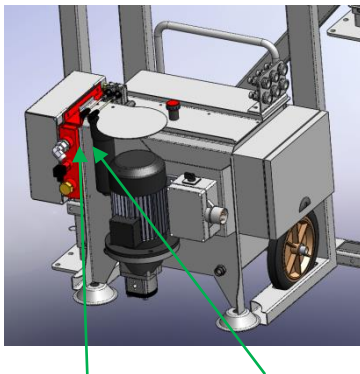
6.3 Einschalten der Maschine im E-Betrieb (Späne Aussortierer-E)

1	Versorgung 5 Poliger CEE 32A Stecker anstecken.
2	Den Schalter des Motors auf Stern Stellung drehen. Einige Sekunden warten.
3	Jetzt den Schalter auf die Dreieck Stellung drehen.
4	Die Maschine ist jetzt einsatzbereit.

6.4 Einschalten der Maschine im Hydraulik-Betrieb (Späne Aussortierer)

1	Hydraulikleitungen an die Versorgung ankoppeln (z.B.: sofern in Verwendung mit dem SSP450, SSP520, Schleppers und etc.)
2	Hydraulikversorgung einschalten
3	Die Maschine ist jetzt einsatzbereit

6.5 Funktionen am Steuergerät



Hebel-1

Hebel-2

Das Steuergerät ist bei beiden Versionen (Standard und Elektro) gleich aufgebaut.

Der Hebel-1 ist dabei für die hydraulische Klappe um diese auf und ab zubewegen.

Der Hebel-2 ist für die Drehrichtung des Hydraulikmotors zuständig.



6.6 Tägliche Kontrolle



Nehmen Sie das Gerät optisch in Augenschein. Achten Sie auf Fehler und Defekte, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben könnten. Eventuelle Fehler und Mängel sind zu beheben.



- Vergewissern Sie sich, dass keine Lecks in der Hydraulik vorhanden sind
- Vergewissern Sie sich, dass keine Schläuche schadhaft sind.
- Stellen sie sicher dass Sie bei dem Späne-Aussortierer E nur einwandfreie Stromkabel verwenden.
- Entfernen Sie verklemmte Holzstücke aus den Walzen.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Walzen und die Funktion des Antriebsmechanismus

7 Außerbetriebnahme

7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme

 GEFAHR	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Abstellen warten bis alle beweglichen Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind!• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!

 WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Außerbetrieb nehmen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf, diese können herabfallen!

 WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine von unbefugten Personen!</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschine nach dem Betrieb gegen unbefugtes Einschalten sichern! • Bei längerem Verlassen des Arbeitsplatzes der Maschine ist die Energiequelle zu trennen.

7.2 Abstellen des Späne-Aussortierers (E- Version)


1	Warten Sie bis das letzte Holz aus dem Späne-Aussortierer herausfällt.
2	Drehen Sie den Schalter auf die Stellung „0“.
3	Trennen Sie das Stromkabel von der Maschine.
4	Betätigen Sie die Steuerschieber um die Anlage drucklos zu machen.



7.3 Abstellen des Späne-Aussortierers



1	Warten Sie bis das letzte Holz aus dem Späne-Aussortierer herausfällt.
2	Schalten Sie den Schlepper, SSP450, SSP520, etc... aus.
3	Betätigen Sie die Steuerschieber um die Anlage drucklos zu machen.
4	Trennen Sie die Hydraulikschläuche von der Versorgung ab.



8 Instandhaltung

8.1 Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung


 GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Instandhaltungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!

 VORSICHT	
	<p><u>Ausrutschen auf Ölrückstände bei Instandhaltungsarbeiten (Ölwechsel)!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Geeignete Auffangbehälter verwenden.• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen.

 VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Instandhaltungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

 VORSICHT	
	<p><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

8.2 Wichtige Hinweise bei der Instandhaltung

<h1>HINWEIS</h1>	
	<ul style="list-style-type: none">• Alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort austauschen.• Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.• Sicherstellen, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.• Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.• Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.• Alle nicht wieder verwendeten Betriebsstoffe und Schmierstoffe sind umweltgerecht zu entsorgen.• Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.• Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.• Unsachgemäß verlegte Leitungen können Schmor- und Kabelbrände verursachen.• Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei.• Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise und -vorrichtungen zu entfernen.• Erneuern Sie die Hinweisaufkleber an der Maschine falls diese nicht mehr lesbar sind.• Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.• Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.

8.3 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

- Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen.
- Lose Verbindungen wieder befestigen.
- Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen.
- Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

8.4 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

- Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.
- Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdenden Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

8.5 Pflichten vor Arbeitsende



Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:



- Überprüfen aller zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Überprüfen ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden.
- Säubern des Arbeitsbereiches und entfernen eventuell ausgetretener Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren.
- Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durchführen.
- Maschine vor unbefugtem Einschalten sichern, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.



9 Wartung



9.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

 GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!• Von Energiequelle trennen

 VORSICHT	
	<p><u>Ausrutschen auf Ölrückständen bei Wartungsarbeiten (Ölwechsel)!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Geeignete Auffangbehälter verwenden.• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen.

 VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Wartungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.• Leicht entflammables Material von heißen Oberflächen fern halten.

 VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

 VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Umweltgefahr!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass kein Öl in die Umwelt gelangt.• Ausgelaufenes Öl verschmutzt Gewässer und Grundwasser.

9.2 Reinigung

Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

Nach jeder Reinigung mit Wasser muss der Späne-Aussortierer abgeschmiert werden!

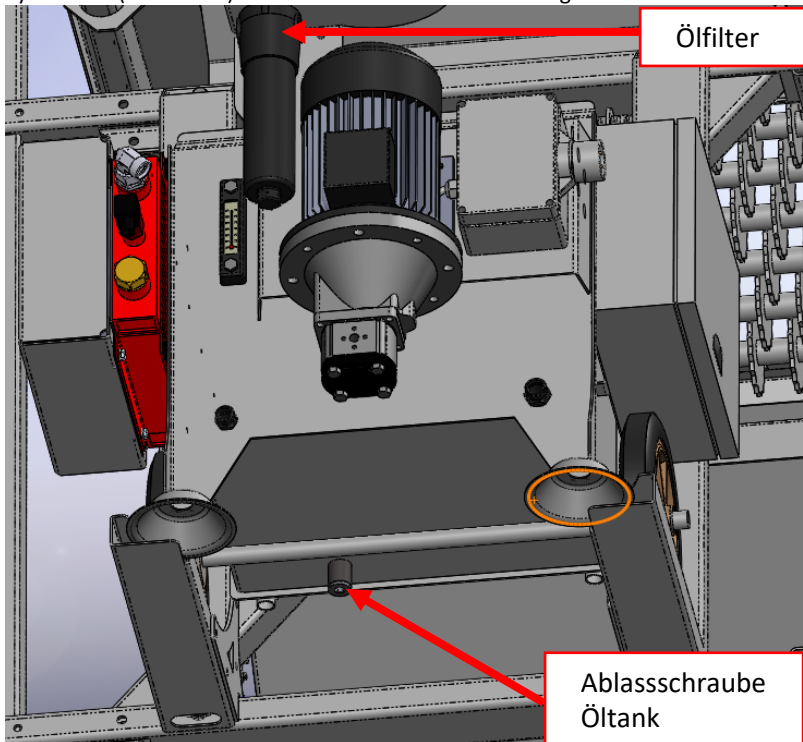
9.3 Hydrauliköl wechseln

Der erste Ölwechsel muss nach 50 Betriebsstunden durchgeführt werden. Danach sollten alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich der Ölwechsel erfolgen.

Verwenden Sie HVI 46, oder gleichwertiges Hydrauliköl.

Achten Sie darauf, dass ein ausreichend großer Auffangbehälter zur Verfügung steht.

Zum Ablassen des Hydrauliköles schrauben Sie den Ablassschrauben an der Unterseite des Tanks heraus und lassen Sie das Öl ab. Ist das Öl abgelassen, schrauben Sie unter Verwendung eines neuen Dichtrings den Ablassschrauben wieder hinein. Nun füllen Sie den Tank über die Einfüllöffnung mit neuem Hydrauliköl (ca. 65Liter) bis zum oberen Drittel des Schauglases auf.



9.4 Ölfiter wechseln

Der Ölfiter befindet sich bei dem Späne-Aussortierer vorne am Hydraulikaggregat. Der Filter muss nach 50 Betriebsstunden das erste Mal gewechselt werden. Danach sollten alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich der Ölfiterwechsel erfolgen.

Dazu:

1. Äußere Filterhülse abschrauben
2. Filterpatrone tauschen
3. Dichtung kontrollieren und bei Beschädigung wechseln
4. Filterhülse wieder aufschrauben.
5. Auf Dichtheit prüfen

Verwenden Sie nur Original Binderberger Ersatzteile.

9.5 Wechseln der Hydraulikschläuche

Alle Hydraulikschläuche müssen spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Es kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen!



9.6 Wartungsschema



Regelmäßige Wartung ist die beste Garantie für ein effektives und wirtschaftliches Arbeiten ihrer Reinigungsanlage. Die Maschine wurde bereits werksmäßig sorgfältig getestet und einjustiert.



	10h	1.mal nach 50h	Danach alle 250h bzw. 1 mal jährlich
Ölwechsel		x	x
Ölfiterwechsel		x	x

10 Hilfe bei Störungen

10.1 Sicherheitshinweise bei Störungen

 GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Störfällen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!

 VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Störungsbehebungen auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

 VORSICHT	
	<p><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

Sollten die Störungen nicht beseitigt werden können, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler! Er hilft Ihnen gerne weiter.

11 Garantie und Gewährleistung

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Räder, Achsen und Ventile wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschlauche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieverfahren für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teile, die nicht von uns geliefert worden sind. Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

12 Verhalten bei Unfällen

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com